

# ALLGEMEINE BEDINGUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH DES DIENSTES HALLO ELTERN

## 1. Einführung

Der Föderale Öffentliche Dienst Politik und Unterstützung hat mit dem Föderalen Öffentlichen Dienst Innere Angelegenheiten ein Projekt eingeführt mit dem Ziel, einen gesicherten elektronischen Personalausweis (Kids ID) für Kinder unter 12 Jahren anstelle der heutigen Personalausweis aus Papier vorzusehen.

Sobald Sie im Besitz der Kids ID sind und Sie per Post einen Brief mit dem PIN und dem PUK Kode der Karte sowie einen "Elternkode" erhalten haben, können Sie das mit der Kids ID verbundene telefonische Kaskadensystem "Hallo Eltern" aktivieren.

Konkret bedeutet das telefonische Kaskadensystem, dass die Eltern oder der(die) gesetzliche Vormund des Kindes bestimmte Telefonnummern in einer elektronischen Telefonliste aufnehmen lassen können.

Im Notfall (z.B. bei einem Unfall oder Vermisstenmeldung) kann das Kind selbst oder eine Drittperson die auf der Kids ID vermeldete zentrale Telefonnummer anrufen. Nach Eingabe der einmaligen Nationalnummer des Kindes, die auf der Karte zu finden ist, wird das Kind oder die Drittpartei mit den Telefonnummern in der Liste durchverbunden. Ein automatisches Kaskadensystem sorgt dafür, dass bei ausbleibender Antwort sofort zur nächsten Telefonnummer auf der Liste übergeschaltet wird. Die letzte Rufnummer ist schließlich die Notnummer von Child Focus (die Nummer 116 000, die rund um die Uhr zu erreichen ist).

Wenn ein Benutzer über diese Website die elektronische Telefonliste aktiviert, bedeutet dies, dass der Benutzer sich mit den vorliegenden Allgemeinen Bedingungen einverstanden erklärt. Im Hinblick auf die Anwendung der vorliegenden Allgemeinen Bedingungen versteht man unter folgenden Begriffen:

DER BENUTZER: die Eltern oder der gesetzliche Vormund des Kindes unter 12 Jahren, das Inhaber der Kids ID ist;

DER ANRUFER: die Person, die die Nummer auf der Kids ID benutzt, um mit den Eltern Kontakt aufzunehmen.

## 2. Warnungen

Die Kids ID schützt Ihr Kind nicht gegen eine eventuelle Entführung oder gegen Handlungen einer Person mit bösen Absichten. Es handelt sich lediglich um ein Identifizierungssystem (wenn das Kind sich verlaufen hat, verletzt hat usw.), das den Kontakt mit den Eltern oder anderen Kontaktpersonen vereinfacht.

Die Kids ID kann nicht verhindern, dass Ihr Kind sich verläuft. Die Kids ID kann auf keinen Fall eine rene Überwachung der Eltern ersetzen.

Das System ist nicht unfehlbar. Wie bei jeder technischen Anwendung ist ein zeitweiliger oder länger anhaltender Fehler am System nicht ausgeschlossen. Die staatlichen Stellen können nicht haftbar gemacht werden für einen technischen Mangel des Systems und/oder für einen unsachgemäßen Gebrauch des Dienstes. Wenn es Probleme geben sollte, werden die staatlichen Stellen und die Dienstleistungserbringer alle Maßnahmen ergreifen, um so schnell wie möglich eine Lösung zu finden.

Sobald ein Anrufer die zentrale Telefonnummer angerufen hat, werden die staatlichen Stellen über ihren Dienstleistungserbringer alles Mögliche tun, um die angegebenen Telefonnummern in der Liste anzurufen und auf diese Weise einen Kontakt mit dem Benutzer herzustellen. Die staatlichen Stellen können weder die Fristen noch den guten Ablauf dieser Versuche garantieren. Wenn der Anruf auf einen Anrufbeantworter stößt, wird das Verfahren der Kaskadenschaltung fortgesetzt.

### 3. Kosten, die mit dem Gebrauch des Dienstes verbunden sind.

Der Benutzer bezahlt nichts außer dem Preis der Kids ID. Der Anrufer wählt eine 078/150.350-Nummer und bezahlt den Preis, der für einen solchen Anruf berechnet wird (Zonentarif).

### 4. Haftbarkeit des Benutzers

Der Benutzer ist verantwortlich für den Gebrauch und die Aufbewahrung des Personalausweises.

Bei Verlust, Diebstahl oder Zerstörung des elektronischen Identitätsbeweises muss der Benutzer, laut Artikel 6 des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über das Bevölkerungsregister und den den Personalausweis, dies unverzüglich bei der Gemeindeverwaltung des Wohnsitzes angeben, oder wenn dies nicht möglich ist, beim Helpdesk. Neben der Angabe beim Helpdesk muss jedoch auch noch die Angabe bei der Gemeinde erfolgen.

Die Benutzer sind für die Eingabe aller Telefonnummern in das System zuständig und müssen alle Inhaber einer der Telefonnummern aus der Kaskadenschaltung informieren.

Nur der Benutzer ist für die Korrektheit der Angaben, die erteilt werden, verantwortlich (Telefonnummern, Landesnummern usw.). Der Benutzer ist auch für die Aktualisierung der Angaben verantwortlich. Der Dienst kann nicht richtig funktionieren, wenn die Angaben fehlerhaft sind (falsche Telefonnummer, unvollständige Telefonnummer, Nummer nicht mehr im Gebrauch usw.).

Wenn der Benutzer, der die Kaskadenschaltung bereits aktiviert hat, den "Kontakt Eltern" code vergisst oder verliert, hat er die Möglichkeit, diesen Code wiederzufinden, indem er den Dienst unter der Nummer 078/150.350 kontaktiert. Das System kontaktiert in dem Fall die erste Nummer der Telefonnummernliste des Benutzers und teilt ihm den vergessenen oder verlorenen "Kontakt Eltern" code mit.

### 5. Qualität der Kids ID

Der Benutzer muss regelmäßig die Qualität der Kids ID (Lesbarkeit der Information) kontrollieren. Wenn die Kids ID frühzeitig beschädigt ist, so dass sie noch vor dem Fälligkeitsdatum unbrauchbar oder unlesbar wird, kann der Benutzer bei der Gemeinde eine neue Karte beantragen.

### 6. Identifizierung des Anrufers

Ein Anruf von einem Anrufer im System wird nur angenommen, wenn der Anrufer es erlaubt, dass die Telefonnummer, mit der er anruft, identifiziert wird.

## 7. Schutz von Personenangaben

Die Personenangaben, die der Benutzer mitteilt, werden in einer Datenbank eines Dienstleistungserbringers des Staates, The Ring Ring Company, gespeichert. Dieser ergreift alle notwendigen Maßnahmen, um die Angaben gegen Diebstahl, Zerstörung oder Betrug zu schützen. Die Angaben werden ausschließlich benutzt, um den Dienst zu erbringen, der in den vorliegenden Allgemeinen Bedingungen beschrieben wird. Zu den Angaben haben nur die Personen Zugang, die die Angaben benötigen, um den Dienst erbringen zu können. Die Angaben werden ebenfalls dem Dienstleistungserbringer des Staates, The Ring Ring Company und Child Focus, zur Verfügung gestellt. Bei The Ring Ring Company und Child Focus werden die Angaben ausschließlich denjenigen Personen zur Verfügung gegeben, die diese Angaben brauchen, um den Dienst zu erbringen.

Der Föderale Öffentliche Dienst Politik und Unterstützung verarbeitet auch die Nationalregisternummer des Kindes, die Nationalregisternummer des Benutzers, und die Telefonnummern des Kindes um die Unterstützung zu gewährleisten.

Die oben genannten Daten werden gemäß dem Einverständnis des Benutzers verarbeitet.

Der Benutzer kann eine Kopie seiner Personenangaben anfordern, um die Richtigkeit der gespeicherten Informationen zu überprüfen und/oder diese zu korrigieren oder zu aktualisieren.

Der Benutzer kann auch die vollständige Löschung seiner Personenangaben verlangen.

Wenn der Benutzer Fragen hat oder der Ansicht ist, dass seine Rechte verletzt wurden, kann er uns dies ebenfalls mitteilen.

Um Vertraulichkeit und Sicherheit zu gewährleisten, treffen wir die erforderlichen Maßnahmen, um die Identität des Benutzers zu überprüfen, bevor er auf die Daten zugreifen und sie gegebenenfalls korrigieren kann.

Der Föderale Öffentliche Dienst Politik und Unterstützung verfügt über einen Datenschutzbeauftragten, der die Vertraulichkeit und Sicherheit der Daten sowie die Einhaltung der Vorschriften der DSGVO sicherstellt. Sie können diesen Mitarbeiter per E-Mail an [DPO@bosa.fgov.be](mailto:DPO@bosa.fgov.be) wegen aller Ihrer Informationsanforderungen oder Fragen zur Wahrnehmung Ihrer Datenschutzrechte kontaktieren.

Vorfälle und Beschwerden können an [privacyincident@bosa.fgov.be](mailto:privacyincident@bosa.fgov.be) übermittelt werden.

## 8. Beschränkungen des Dienstes

Im Fall des bewiesenen oder vermutlichen Betrugs oder im Fall eines Sicherheitsproblems behalten die staatlichen Stellen sich das Recht vor, ohne Kündigungsfrist oder Vergütung den Dienst aufzuheben und/oder zu blockieren. In diesem Fall wird der Benutzer insofern möglich und so schnell wie möglich darüber unterrichtet. Auf die gleiche Weise wird dann ein minimaler Informationsdienst über die Nummer 078/15-Rufnummer eingeführt, so dass der Anrufer informiert wird, dass das System nicht einsatzbereit ist.

## 9. Gültige Gesetzgebung und zuständige Gerichte

Für die vorliegenden Allgemeinen Bedingungen ist das Belgische Recht zuständig.

## 10. Hilfe oder Fragen

Für Hilfe oder Fragen können Sie sich wenden an das: Service Desk der GD Digitale Transformation des Föderale Öffentliche Dienst Politik und Unterstützung, Tel: 02 740 79 93 (NL) - 02 740 79 94 (FR), E-Mail: [servicedesk.DTO@bosa.fgov.be](mailto:servicedesk.DTO@bosa.fgov.be).